



## Handlungskompetenzen zur Vertiefung bis üK 3. Lehrjahr

Bereich	Handlungskompetenz	Vertiefung hat stattgefunden	
		Lernender	Berufsbildner
<b>Verdrahtung</b>	Schrittschaltung / Minuterie / PIR / Schaltuhr, Dämmerungsschalter usw.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Komplexere Lichtinstallationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Schützentsteuerung einfacher Motorensteuerungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Schaltgerätekombination erstellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Anschlüsse</b>	Abgangsklemmen Schaltgerätekombination	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Motoren gemäss Typenschild	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Messtechnik</b>	Messungen U, I, R mit Multimeter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Telematik</b>	einfache Telefoninstallationen erstellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Anschlüsse Telefonie, TV und UKV (geschirmt / ungeschirmt) inkl. Kabelverlegung für eine betriebsbereite Multi-Mediainstallation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Allgemein</b>	Handlungskompetenzen der letzten üK`s weiter umsetzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



<b>Allgemeine Fachkompetenzen</b>	<b>kann:</b>		
	Schemata von Schrittschalter und Minuterie aufzeichnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Schemata von Dauer-/ Impulskontaktsteuerung aufzeichnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	die Funktion / Bestandteile eines RCD erklären / aufzählen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<b>kennt:</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	die Grundlagen der Telefonie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	die Gefahren des Stromes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	das NIV-Messgerät, welches er in den Kurs mitnimmt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

<b>Kursvorbereitung</b>	Repetition der Kursunterlagen mindestens 8 Stunden		
-------------------------	--	--	--

Die Vertiefung der Handlungs- und Fachkompetenz sollte beim täglichen Arbeiten geschehen. Zur Überprüfung dieser Kompetenzen kreuzt die lernende Person die bereits vertieften Punkte an. Besprecht dies mit dem zuständigen Berufsbildner im Betrieb und nimmt **dieses Dokument unterschrieben in den üK 3. Lehrjahr mit.**

Firmenstempel:

Name der lernenden Person: .....

Datum, Unterschrift Lernende/r: .....

Datum, Unterschrift Berufsbildner: .....